

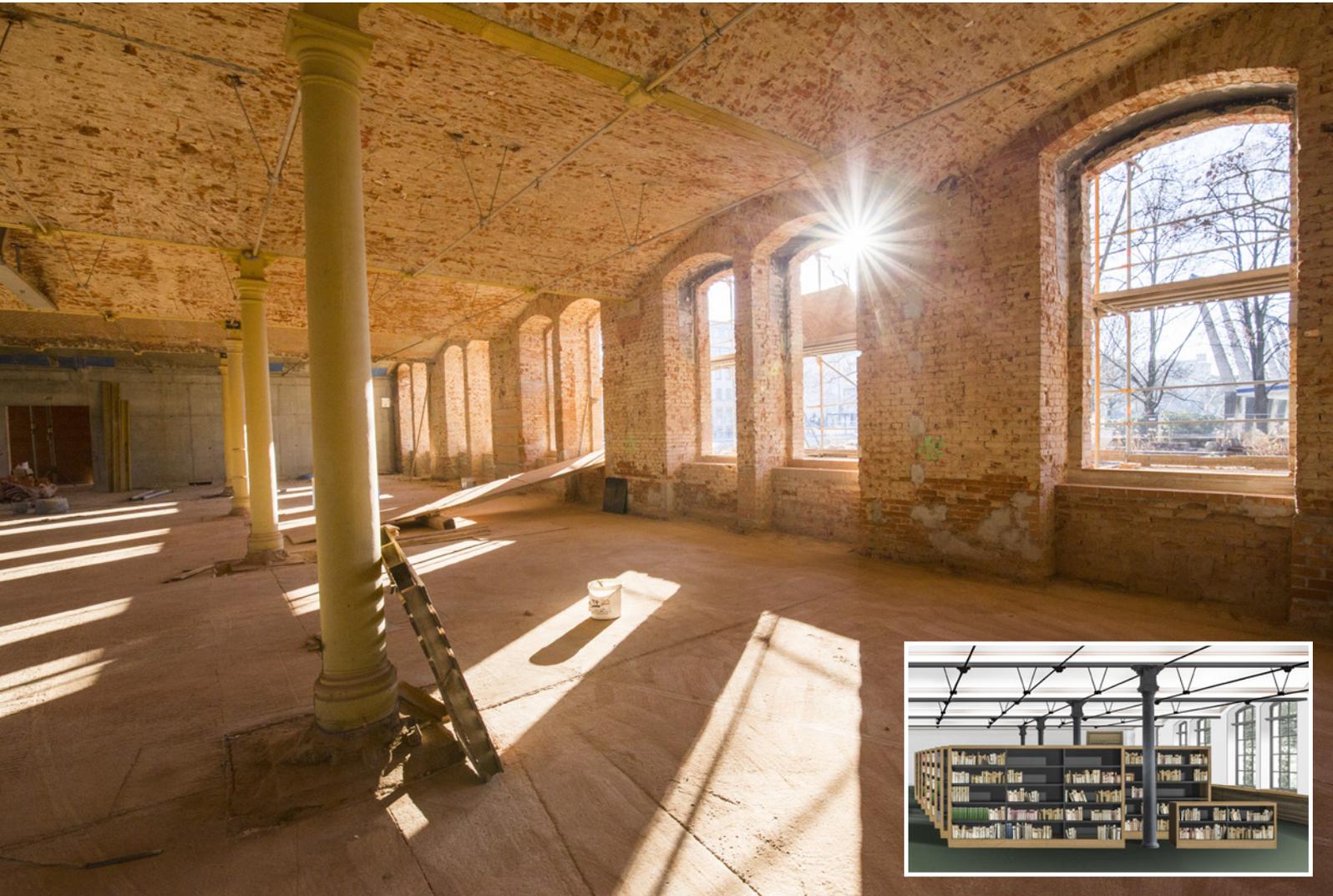


TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

# TUCinside

Newsletter der TU Chemnitz

1. Jahrgang | Nr. 2 | Dezember 2016



## Neues Leben in der „Alten Aktienspinnerei“

Der Umbau der „Alten Aktienspinnerei“ zur Zentralbibliothek der TU Chemnitz geht gut voran. Nach dem Aufsetzen des Daches auf die Seitenflügel lassen sich die historische Höhe und die Kubatur des Gebäudes wieder erahnen. Die Schalung und Betonage der Stahlbetonwände und -decken im Mittelbau, im Magazinbau und in den entkernten Giebelbereichen macht Fortschritte. Die Fassade und Fensteröffnungen wurden mit Mauerwerk und Natursteingesimsen nach historischem Vorbild wieder hergestellt. Die beiden Seitenflügel des Gebäudes werden weitgehend erhalten und, wo notwendig, ertüchtigt.

Die Bauarbeiten begannen parallel zur Planung im April 2014 mit dem Rückbau eines leerstehenden Gebäudes. 2015 wurde der Bau entkernt und in den Rohbauzustand versetzt. Dabei wurden 6.500 Tonnen Bauschutt aus dem

Gebäude gebracht, ein Großteil in Handarbeit. Das wertvolle gusseiserne Tragwerk mit gemauerten Kappengewölben (siehe Foto) wurde erhalten und teilweise ersetzt. Nach Herstellung und Ertüchtigung der Fundamente begannen im März 2016 die eigentlichen Arbeiten. Bis zum Beginn des Wintersemesters 2018/2019 soll die 50-Millionen-Euro-Baumaßnahme abgeschlossen sein, so die für den Bau verantwortliche Niederlassung Chemnitz des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB).

Die „Alte Aktienspinnerei“ entstand um 1858 nach der Gründung einer Aktiengesellschaft als damals größte Spinnerei Sachsens. Architekt Friedrich Theodor Roschig hatte das Gebäude vor allem wegen der Brandgefahr ganz aus Eisen und Stein projektiert.

**Aus dem Rektorat****Berufungsschreiben an neues Mitglied im Hochschulrat übergeben**

Frau Prof. Dr. Bernadette Malinowski wurde am 13. Dezember 2016 das Berufungsschreiben als Mitglied des Hochschulrats der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst von Rektor Prof. Dr. Gerd Strohmeier überreicht. Frau Prof. Malinowski, Inhaberin der Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft der Technischen Universität Chemnitz, ist am 22. November 2016 vom Senat der TU Chemnitz als neues Mitglied des Hochschulrates benannt worden, da durch den Tod von Prof. Dr. Thomas Geßner eine Stelle vakant geworden war. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.

**Zwei Absichtserklärungen für Exzellenzstrategie abgegeben**

Die TU Chemnitz will sich mit zwei Clusteranträgen an der Exzellenzstrategie beteiligen. Die entsprechenden Absichtserklärungen zur geplanten Einreichung von Antragskizzen zu Exzellenzclustern wurden Anfang Dezember fristgemäß der Deutschen Forschungsgemeinschaft übermittelt. Wie zu erwarten wird die TU Chemnitz einen Antrag einreichen, um den Bundesexzellenzcluster MERGE mit neuen Konzepten und Ideen als Chemnitzer Bundesexzellenzcluster zu halten. Zudem plant sie die Beantragung eines zweiten Exzellenzclusters in ihrer weiteren Kernkompetenz „Mensch und Technik“ zum Thema „Human Factors in Technology: Mind, Movement, Embodiment“. Bis zum 3. April 2017 müssen die Universitäten nun Antragskizzen für Exzellenzcluster einreichen.

**Rahmenkodex unter Vorbehalt unterschrieben**

Der „Rahmenkodex über den Umgang mit befristeter Beschäftigung und die Förderung von Karriereperspektiven an den Hochschulen im Freistaat Sachsen“ wurde am 30. November 2016 von Rektor Prof. Dr. Gerd Strohmeier vorbehaltlich der Verfassungs- und Rechtmäßigkeit unterschrieben. Das Rektorat der TU Chemnitz ist nach einer intensiven Prüfung und Diskussion zu dem Ergebnis gekommen, dass mit Blick auf den Rahmenkodex und einzelner darin enthaltener Regelungen zum Teil tiefgreifende (verfassungs)rechtliche Bedenken bestehen, es aber nicht in der Position ist, abschließend über die Verfassungs- und Rechtmäßigkeit des Rahmenkodexes zu entscheiden, und dem Wohl der TU Chemnitz am besten gedient ist, wenn der Rahmenkodex vorbehaltlich der Verfassungs- und Rechtmäßigkeit unterschrieben wird. Dies ist am 30. November 2016 erfolgt. Dadurch erhielt die TU Chemnitz eine Zuwendung aus dem Programm „Gute Lehre – Starke Mitte“ des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst in Höhe von knapp einer Million Euro.

**Neuer Informationsbrief TUCdialog herausgegeben**

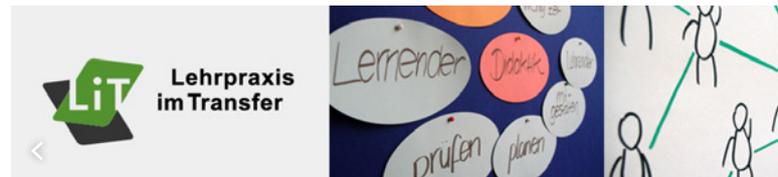
Mit TUCdialog will die TU Chemnitz in Zukunft einmal im Quartal mit Entscheidungsträgern aus der Politik und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Gesellschaft intensiver als bislang in den Dialog treten. Dabei sollen aktuelle Informationen und neueste Entwicklungen an der TU Chemnitz ebenso vermittelt werden wie konkrete Positionen zu wichtigen hochschulpolitischen Entwicklungen und Entscheidungen. Die erste Ausgabe ist im November 2016 erschienen und enthält klare Positionen zur Reduzierung der Studierendenzahlen sowie zur Lehramtsausbildung in Chemnitz und auch Informationen über die Vorbereitungen der TU Chemnitz für die Bewerbung im Rahmen der nächsten Runde der Exzellenzinitiative (Exzellenzstrategie). In einen direkten Dialog insbesondere mit den Abgeordneten des Sächsischen Landtags wird die TU Chemnitz im neuen Jahr im Rahmen ihres ersten Parlamentarischen Abends in Dresden treten.

[www.tu-chemnitz.de/rektorat/rektor/TUCdialog/TUCdialog-1-2016-4.pdf](http://www.tu-chemnitz.de/rektorat/rektor/TUCdialog/TUCdialog-1-2016-4.pdf)



## Lehrpraxis im Transfer plus

Das Verbundprojekt „Lehrpraxis im Transfer plus“ steht allen Lehrenden von Januar 2017 bis Dezember 2020 bei der Entwicklung der eigenen Lehre durch Lehrhospitationen, individuelle Beratung, semesterbegleitende Zwischenevaluation durch Studierende (TAP), „LiT.Förderung: Kooperative Lehre“ und Facharbeitskreise zur Seite. Vielfältige Weiterbildungsangebote können auch für Institute individuell gebucht werden. Das Projekt wird aus Mitteln des



Bundesbildungsministeriums im Rahmen des Qualitätspaktes Lehre gefördert und vom Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS) koordiniert.

[www.tu-chemnitz.de/qpl/lit/index.html](http://www.tu-chemnitz.de/qpl/lit/index.html)



## Frohe Weihnachtstage und einen guten Start in das Jahr 2017

Das Rektorat bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Angehörigen der TU Chemnitz für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2016. Zugleich möchte es allen TUC-Mitgliedern und -Angehörigen eine schöne Weihnachtszeit, erholsame Tage und alles erdenklich Gute für das neue Jahr wünschen.

### Aus den Fakultäten



## Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat eine neue Leitung

Seit 21. November 2016 ist Prof. Dr. Michael Hinz (l.), Inhaber der Professur BWL X – Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung neuer Dekan. Die beiden Prodekane sind Prof. Dr. Barbara Dinter, Inhaberin der Professur WI I – Geschäftsprozess- und Informationsmanagement, sowie Prof. Dr. Fritz Helmedag, Inhaber der Professur VWL II – Mikroökonomie.

[www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/fakultaet/dekanat.php](http://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/fakultaet/dekanat.php)

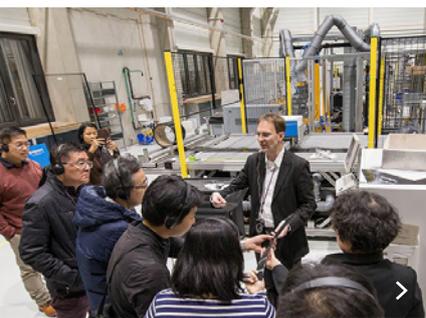
## Seminar-Workshop „German-Israeli Relations“ auch 2017

Der von der Professur Internationale Politik initiierte Seminar-Workshop „German-Israeli Relations“ wird im kommenden Jahr fortgesetzt. Ziel des Projekts ist es, jeweils 15 Studierende aus Chemnitz und dem südisraelischen Sderot für jeweils eine Woche an ihren Universitäten zusammenzubringen, um den akademischen und interkulturellen Austausch zu stärken. Bewerbungsschluss: 5. Januar 2017.

[www.tu-chemnitz.de/uk/pressestelle/aktuell/7729](http://www.tu-chemnitz.de/uk/pressestelle/aktuell/7729)



## Aus den Zentralen Einrichtungen



### Gemeinsam forschen für „grüne“ Verbundwerkstoffe

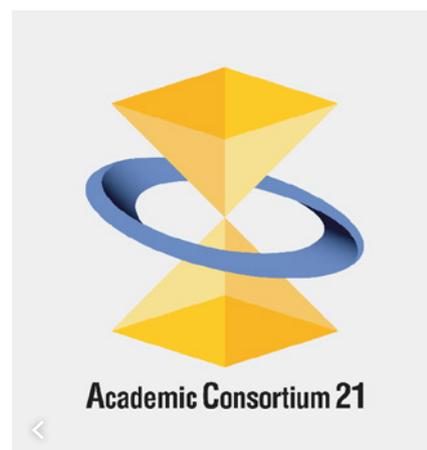
Seit rund zehn Jahren besteht die Kooperation der Technischen Universität Chemnitz mit der King Mongkut's University of Technology North Bangkok (KMUTNB), die insbesondere auf die Aus- und Weiterbildung und den Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Studierenden aus den Ingenieurwissenschaften abzielt. Dieser langjährige Erfahrungsaustausch wurde vom 4. bis 10. Dezember 2016 mit dem Besuch einer fünfköpfigen Delegation der KMUTNB sowie einer zehn Personen starken Delegation aus thailändischen Industrie-, Wirtschafts- und ehemaligen Politikvertretern an der TU Chemnitz fortgesetzt. [www.tu-chemnitz.de/uk/pressestelle/aktuell/7732](http://www.tu-chemnitz.de/uk/pressestelle/aktuell/7732)

### 10.000 Dollar für internationale Netzwerkprojekte

Das internationale Universitätsnetzwerk „Academic Consortium for the 21st Century“ (AC21), innerhalb dessen die TU Chemnitz eines der führenden Mitglieder ist, schreibt seit dem Jahr 2008 jährlich einen Wettbewerb um die Förderung von bis zu drei Projekten unter AC21-Mitgliedshochschulen mit bis zu 10.000 Dollar aus. Ziel der geförderten Vorhaben soll es sein, die Beziehungen unter den Partnern innerhalb des Konsortiums weiter zu vertiefen. Gefördert werden sollen innovative Vorhaben in Lehre

und Forschung, welche von den Projektbeteiligten gemeinsam organisiert und durchgeführt werden und sich sowohl an AC21-Mitglieder als auch an die allgemeine Öffentlichkeit richten, beispielsweise wissenschaftliche Symposien. Projektanträge können bis zum 23. Januar 2017 per E-Mail an das Internationale Universitätszentrum gesendet werden.

[www.tu-chemnitz.de/international/vernetzung/ac21/funding.html](http://www.tu-chemnitz.de/international/vernetzung/ac21/funding.html)



## Dies und Das



### TU Chemnitz ganz sportlich

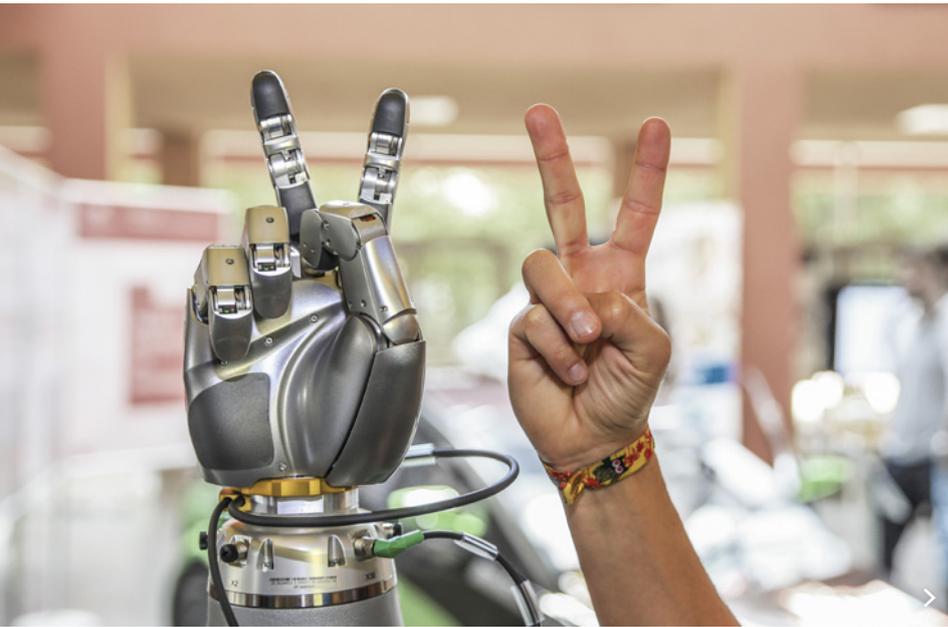
Die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2016 an der TU Chemnitz stehen fest: Bei den Frauen vereinte die Chemnitzer Psychologiestudentin und international erfolgreiche Sprinterin Rebekka Haase die meisten Stimmen auf sich. Bei den Männern hatte der Student der Wirtschaftswissenschaften und Laufsportler Patrick Wendritsch in der Online-Umfrage der Sportwissenschaftler die Nase vorn. Und in der Mannschaftswertung erhielt das Team der „Lauf-KulTour“, das dieses Jahr zum zehnten Mal im Staffellauf Deutschland umrundete, den Titel.

### „Uni goes UNO“: Von Chemnitz nach New York

Zum 14. Mal nimmt eine Delegation der TU Chemnitz an der National Model United Nations-Konferenz (NMUN) teil. Im März 2017 reisen Studierende nach New York, um im Rahmen der ältesten und professionellsten Simulation der Vereinten Nationen mit über 5.500 studentischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der ganzen Welt über aktuelle Herausforderungen und Konfliktherde der Weltpolitik zu debattieren. Wie in den vergangenen 13 Jahren stellen sich Chemnitzer Studierende der Herausforderung, ein ihnen zugewiesenes Land mit seinen Interessen und Positionen bestmöglich als „Nachwuchs-Diplomaten“ bei NMUN zu repräsentieren. Dieses Mal schlüpfen die Mitglieder der Chemnitzer Delegation für die Zentralafrikanische Republik in die Rolle von UN-Diplomaten und -Diplomaten. Wer mehr darüber erfahren möchte, sollte am 12. Januar 2017 um 19 Uhr zum Länderabend im Club der Kulturen am Thüringer Weg kommen. Dort stellt sich das Chemnitzer NMUN-Team vor. Zudem gibt es ein Quiz, eine Tombola und jede Menge Musik. [www.tu-chemnitz.de/nmun](http://www.tu-chemnitz.de/nmun)



## Veranstaltungen und Tipps



### Tag der offenen Tür

Am 12. Januar 2017 lädt die TU Chemnitz zum „Tag der offenen Tür“ ein. 60 Veranstaltungen und zahlreiche Stände stehen von 9 bis 14 Uhr im Hörsaalgebäude an der Reichenhainer Straße 90 den Studieninteressierten zur Auswahl, um sich über das Studium an der TU und über die Standortvorteile der Universität zu informieren. Insgesamt werden mehr als 100 Studiengänge präsentiert. Erstmals wird der Masterstudiengang Digitale Arbeit, der im Wintersemester 2017/2018 an den Start geht, vorgestellt. Wer beim „Tag der offenen Tür“ möglichst viel hören, sehen und erfahren möchte, sollte sich vorher sein individuelles Programm zusammenstellen:

[www.tu-chemnitz.de/tag-der-offenen-tuer](http://www.tu-chemnitz.de/tag-der-offenen-tuer)

### Spielen ausdrücklich erwünscht

Einmal im Jahr verwandelt sich die Mensa, Reichenhainer Straße 55, in ein großes Spielparadies – die Chemnitzer Spielenacht ist inzwischen eine feste Größe auf dem Campus der Technischen Universität. Die dreizehnte Ausgabe startet am 13. Januar 2017 um 18 Uhr. Bis früh um 2 Uhr kann gespielt werden: Persönliche Lieblingsspiele, heiße Geheimtipps, Spiele, für die man sonst nie genug Leute hat, alte Klassiker oder alle ausgezeichneten „Spiele des Jahres“ von 1993 bis 2016.

[www.spielenacht.de](http://www.spielenacht.de)



**11 JAN** **Auslandssemester und -praktikum weltweit**  
 Zeit: 15:30 bis 17:00 Uhr  
 Ort: Weinhold-Bau 2/W040  
 Referent: Oliver Sachs (IUZ)  
 Für ein Semester oder Praktikum ins Ausland – zu allen Fragen der Vorbereitung, Finanzierung und Durchführung gibt es Informationen vom Internationalen Universitätszentrum.

**13 JAN** **Projektmanagement light – Was man von der Uni für das Projektmanagement lernen kann?**  
 Workshop  
 Zeit: 09:15 bis 13:00 Uhr  
 Ort: Böttcher-Bau ZB SR 226  
 Die Referentinnen Dr. Maria Worf und Josefine Klinkhardt vom Projektteam TU4U stellen die Ansätze des Projektmanagements vor und erarbeiten Möglichkeiten, um Aufgaben im Unialltag systematisch anzugehen und zielorientiert zu bewältigen.

**12 JAN** **Tag der offenen Tür**  
 Zeit: 09:00 bis 14:00 Uhr  
 Ort: Hörsaal- und Seminargebäude N

**30 JAN** **XIV. Internationales Oberflächenkolloquium**  
 Tagung  
 Zeit: 12:00 Uhr bis 01.02.  
 Ort: Hörsaal- und Seminargebäude N  
 Veranstalter: Professur Fertigungsmesstechnik

Weitere Veranstaltungen:  
[www.tu-chemnitz.de/tu/termine](http://www.tu-chemnitz.de/tu/termine)

**IMPRESSUM** Herausgeber  
 Rektor der TU Chemnitz,  
 Prof. Dr. Gerd Strohmeier

**Redaktion**  
 Universitätskommunikation - Pressestelle  
 Mario Steinebach, verantwortlich  
 Jacob Müller, Layout  
 Redaktionsschluss: 15. Dezember 2016

**Fotos und Grafiken**  
 Jacob Müller, ARGE Aktienspinnerei, Rico Welzel, TU4U,  
 Jakob Kullik, Diana Ruder, Heiko Kießling, NMUN